

**Niederschrift über die Vorstandssitzung am 06. März 2017  
des Wasser- und Bodenverbandes Assel-Wethe-Barnkrug  
im „Gasthaus Schröder“, Assel**

Anwesend sind:

1.	Dr. von Essen	Bernd	Verbandsvorsteher
2.	Hartleff	Burghard	Stellv. Verbandsvorsteher
3.	Haak	Peter	Vorstandsmitglied
4.	Kruse	Heinz	Vorstandsmitglied
5.	Witte	Herbert	Vorstandsmitglied
6.	Tribbe	Sirkka	Stellv. Vorstandsmitglied
7.	Goede	Hans-Peter	Protokollführer u. Verbandsrechner

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der letzten Vorstandssitzungen u. Mitgliederversammlung
3. Jahresrechnung 2016 und Haushaltsplan 2017
4. Beitragshöhe 2017
5. Verschiedenes

Zu 1: Der Verbandsvorsteher Dr. von Essen begrüßte um 19:30 Uhr die Erschienenen.  
Einwendungen gegen die Ladung wurden nicht erhoben, die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Zu 2: Die Protokolle der Vorstandssitzung vom 07. März 2016 und der Verbandsversammlung vom 22. März 2016 werden den Vorstandsmitgliedern schriftlich zur Kenntnis gegeben.  
Einwendungen werden nicht erhoben.

Zu 3 und 4: Der Rechnungsabschluss 2016 wurde vom Verbandsrechner Hans-Peter Goede dargelegt und von der Vorstandsversammlung zustimmend zur Kenntnis genommen (siehe Anlage 1). Der Haushalt und die Beiträge für das Haushaltsjahr 2017 werden eingehend beraten.

Es soll der Mitglieder-Versammlung die Festsetzung des anliegenden Haushaltsplanes (siehe Anlage 1) und der folgenden Beiträge empfohlen werden:

Haushaltsplan und Festsetzung der Beiträge 2017:

		Beiträge 2017
Grundbeitrag (Verwaltungskostenbeitrag)		5,25 €
UHV landwirtschaftliche Fläche	(pro ha)	43,00 €
UHV allgemeine Flächen	(pro ha)	47,00 €
UHV Erschwernis 1-4 fach		
Eigener Verbandsbeitrag	(pro ha)	6,00 €
Wasserbereitstellungsverband	(Obstplantage pro ha)	1,00 €

Einstimmiger Beschluß.

Zu 5: Herr Dr. Bernd von Essen teilt mit, dass die Versandung im Bereich des Asseler Fleetes ursächlich mit der Ufersicherung seitens des Kirchamtes zusammenhängt.  
Der Vorstand diskutiert und schlägt vor, nochmals eine Ortsbesichtigung mit dem UHV Kehdingen und den Beteiligten durchzuführen, um langfristig eine Lösung herbei zu führen.

Weitere Themen standen nicht zur Debatte.